
Subject: Magnesium gegen AGA doch kontraproduktiv?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 11 Oct 2017 22:03:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC3934896/>

Gerade das Dickkopf-1 (DKK-1) ist eines oder wenn nicht gar DAS größte Problem bei der AGA (laut mehrerer Studien). Und nun soll ausgerechnet so ein wichtiger Mineralstoff wie Magnesium, DKK-1 auch noch erhöhen?

Was machen wir jetzt?

Subject: Aw: Magnesium gegen AGA doch kontraproduktiv?

Posted by [pacey123](#) on Wed, 11 Oct 2017 22:27:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 12 October 2017

00:03<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC3934896/>

Gerade das Dickkopf-1 (DKK-1) ist eines oder wenn nicht gar DAS größte Problem bei der AGA (laut mehrerer Studien). Und nun soll ausgerechnet so ein wichtiger Mineralstoff wie Magnesium, DKK-1 auch noch erhöhen?

Was machen wir jetzt?

Fin , Minox, Ket und warten, bis die Wissenschaft was sinnvoles neues hervorbringt

Subject: Aw: Magnesium gegen AGA doch kontraproduktiv?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 11 Oct 2017 22:43:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Wissenschaft hat bereits ein ganzes Dutzend Mittel gegen AGA erfunden:

Vitamin C, L-Carnitin, Nacktkerzen+Fischöl, Thymianöl, Rosmarinöl, Pfefferminzöl...

Das was Du meinst ist die Schulmedizin nach Leitlinien. Das ist aber was völlig anderes und hat auch mit Wissenschaft nichts zu tun. Es gibt z.B. keine Studien, die die Wirkung einer Chemotherapie bislang belegen konnten. Trotzdem sind sie Bestandteil der Leit(d)linien. Und vieles, wozu positive Studien vorliegen, werden trotzdem nicht Bestandteil der Schulmedizin.

Also das, was uns die Ärzte und Pharma-Industrie empfiehlt, ist nicht der Wahrheits letzter Schluss. Oftmals ist sie sogar gefährlich.

Aber ich weiß, dass die meisten kein Vertrauen in alternative Sachen haben. Deswegen werden alternative Mittel 1-2 Monate getestet und schulmedizinische Mittel mehrere Jahre. Auch dann, wenn sie nicht wirken. Die Leute denken: "Ok, hat im ersten Jahr nicht geholfen. Vielleicht ja im Zweiten". Wäre Fin oder Minox Bestandteil der Alternativmedizin, würde es kaum Leute

geben, die es testen. Und wenn dann nie länger als 2 Monate, weil das Vertrauen dazu fehlt. Wenn jeder sich nur an die Empfehlungen der Ärzte orientiert, werden wir AGA nie heilen können.

Seitens der Schulmedizin erwarte ich mir jedenfalls in den kommenden 20 Jahren nichts.

Subject: Aw: Magnesium gegen AGA doch kontraproduktiv?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 12 Oct 2017 00:18:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke, ich nehme Magnesium trotzdem weiter.

AGA ist nun mal eine Verkalkung und eines der wenigen Mittel, die dagegen wirken, ist Magnesium. Es ist an über 300 Enzymen beteiligt und es ist auch direkt an das ATP gekoppelt. Ohne Magnesium gäbe es also gar kein ATP und damit keine Energie.

Laut diversen Quellen soll der Magnesium-Mangel in der Bevölkerung bei rund 80% liegen. Das ist eine Menge. Und wenn das stimmen sollte, wäre es ja auch nicht verwunderlich, wo die AGA her kommt.

Bei mir war es z.B. so, dass ich mit 15 ein Ekzem hatte, das Entzündungen auslöste. Entzündungen führen laut einer Studie immer zu Kalkeinlagerungen auf bzw. in der Haut und in Geweben. Bleibt der Magnesium-Mangel bestehen, kann man sich ja vorstellen, dass die Verkalkung auch nicht mehr verschwindet. Sondern sogar noch weiter voranschreitet.

Subject: Aw: Magnesium gegen AGA doch kontraproduktiv?

Posted by [Alecks](#) on Thu, 12 Oct 2017 04:16:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wo steht das 80% der Mitteleuropäischen Bevölkerung Mangnesiummangel haben?

Subject: Aw: Magnesium gegen AGA doch kontraproduktiv?

Posted by [vmPFC](#) on Thu, 12 Oct 2017 07:23:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 12 October 2017 00:43Die Wissenschaft hat bereits ein ganzes Dutzend Mittel gegen AGA erfunden:

Vitamin C, L-Carnitin, Nacktkerzen+Fischöl, Thymianöl, Rosmarinöl, Pfefferminzöl...

Das was Du meinst ist die Schulmedizin nach Leitlinien. Das ist aber was völlig anderes und hat auch mit Wissenschaft nichts zu tun. Es gibt z.B. keine Studien, die die Wirkung einer Chemotherapie bislang belegen konnten. Trotzdem sind sie Bestandteil der Leit(d)linien. Und vieles, wozu positive Studien vorliegen, werden trotzdem nicht Bestandteil der Schulmedizin.

Also das, was uns die Ärzte und Pharma-Industrie empfiehlt, ist nicht der Wahrheits letzter Schluss. Oftmals ist sie sogar gefährlich.

Aber ich weiß, dass die meisten kein Vertrauen in alternative Sachen haben. Deswegen werden alternative Mittel 1-2 Monate getestet und schulmedizinische Mittel mehrere Jahre. Auch dann, wenn sie nicht wirken. Die Leute denken: "Ok, hat im ersten Jahr nicht geholfen. Vielleicht ja im Zweiten". Wäre Fin oder Minox Bestandteil der Alternativmedizin, würde es kaum Leute geben, die es testen. Und wenn dann nie länger als 2 Monate, weil das Vertrauen dazu fehlt. Wenn jeder sich nur an die Empfehlungen der Ärzte orientiert, werden wir AGA nie heilen können.

Seitens der Schulmedizin erwarte ich mir jedenfalls in den kommenden 20 Jahren nichts.

Du redest so viel Unsinn, es ist einfach unfassbar!
Und das seit über 10 Jahren. Quatsch am laufenden Band.

Leider ist es auch geradezu erschreckend mit anzusehen, wie du über die Jahre Informationen auswählst, interpretierst und ohne Sinn und Verstand (mal wieder) eine Theorie aus dem Hut zauberst.

Keinerlei Erfolge, nur Gequatsche, das Neulingen als DIE Lösung aufgedrängt wird.

Das illusorische Wissen auf noch gepaart mit einer Überheblichkeit, dass es nur so kracht...

Subject: Aw: Magnesium gegen AGA doch kontraproduktiv?

Posted by [pilos](#) on Thu, 12 Oct 2017 07:23:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 12 October 2017 01:43Die Wissenschaft hat bereits ein ganzes Dutzend Mittel gegen AGA erfunden:

Vitamin C, L-Carnitin, Nacktkerzen+Fischöl, Thymianöl, Rosmarinöl, Pfefferminzöl...

und trotzdem keine haare letztendlich

den es zählt nur was dabei rauskommt....

Subject: Aw: Magnesium gegen AGA doch kontraproduktiv?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 12 Oct 2017 09:13:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Thu, 12 October 2017 09:23Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 12 October 2017 01:43Die Wissenschaft hat bereits ein ganzes Dutzend Mittel gegen AGA erfunden:

Vitamin C, L-Carnitin, Nacktkerzen+Fischöl, Thymianöl, Rosmarinöl, Pfefferminzöl...

und trotzdem keine haare letztendlich

den es zählt nur was dabei rauskommt....

Ja, weil es noch keiner getestet hat. Und wenn doch, dann zu kurz. Also ich kenne keinen hier, der sich Vitamin C, Pfefferminzöl oder Schweineschmalz konsequent jeden Tag schmiert und das über 1 Jahr hinweg.

Subject: Aw: Magnesium gegen AGA doch kontraproduktiv?
Posted by [Pandemonium](#) on Thu, 12 Oct 2017 10:01:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 12 October 2017 00:43Und vieles, wozu positive Studien vorliegen, werden trotzdem nicht Bestandteil der Schulmedizin.

Weil diese Studien für die Tonne sind.

Subject: Aw: Magnesium gegen AGA doch kontraproduktiv?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 12 Oct 2017 10:09:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Thu, 12 October 2017 12:01Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 12 October 2017 00:43Und vieles, wozu positive Studien vorliegen, werden trotzdem nicht Bestandteil der Schulmedizin.

Weil diese Studien für die Tonne sind.

Zur Chemotherapie gibt es gar keinen Wirkungsnachweis. Viel schlimmer sogar: Es ist eindeutig durch Studien belegt, dass sie nicht wirkt. Und trotzdem ist sie Bestandteil der schulmedizinischen Leitlinien.

Ich weiß nicht was das noch mit Wissenschaft zu tun haben soll. Das ist Scharlatanerie im Reinform und ihr fällt da drauf rein. Warum? Und es ist ja auch nicht so, als würden die schulmedizinischen Therapien wie Fin, Minox oder Dut wirken. Sonst wären wir nicht hier. Es wirkt bei einigen und bei einigen nicht. Genau wie ja auch Massagen bei einigen was gebracht haben. Oder der Dermaroller. Und diese Maßnahmen werden deswegen trotzdem nicht vom Arzt empfohlen.

Subject: Wenn jemand so gar nichts annehmen möchte...
Posted by [Mona](#) on Thu, 12 Oct 2017 10:32:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 12 October 2017 00:03Was machen wir jetzt?

Schließen.
